

## Seminar/Workshop

### „Ladungssicherung im Container nach CTU-Packrichtlinie“

in Aub

Datum: 09. März 2012

Ort: D-97239 Aub  
Industriestraße 8-10  
Schulungsgebäude der G & H GmbH Rothschenk



Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Anforderungen an verantwortliches Personal im Bereich der Transportkette steigt gerade in der heutigen Zeit ständig an. Zudem haben Logistiker, Koordinatoren und Trainer mit steigenden Anforderungen nach der Einführung der gesetzlich verpflichtenden Fahrer-Weiterbildung zu tun. Qualifizierte und praxisorientierte Aussagen gegenüber allen Beteiligten sind ein Markenzeichen, mit dem Sie sich von Mitbewerbern absetzen können und bei Ihrer Kundschaft Ihre Qualität unter Beweis stellen. Dieser Vorsprung bringt Sie als Unternehmen einen großen Schritt nach vorne.

Wir möchten Ihnen die exklusive Möglichkeit geben, sich selbst und Ihr verantwortliches Personal aus- bzw. weiterzubilden.

#### Ziel des Seminars

Im Rahmen des Seminars bekommen die Teilnehmer einen praxisnahen und umfassenden Wissensstand zum Thema Ladungssicherung im Seeverkehr vermittelt. Das Seminar bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, vorhandenes Wissen theoretisch und praktisch zu erweitern, Informationen über die Praxis der Verloader, Behörden und Fahrer zu sammeln sowie Erfahrungen mit anderen Teilnehmern auszutauschen.

Im Bereich der Containerverladung erfolgt zunehmend das Stauen von Containern bereits beim Hersteller oder im Hinterland. Die Kombination aus Transport-Anforderungen im Straßen-, Bahn- und Seeverkehr stellt in der Praxisumsetzung besonders hohe Anforderungen an den Verloader und Spediteur. Für Ihr Personal bieten wir kompetente und erkenntnisreiche Praxisausbildung für den Land- und Seeverkehr an, die auch Sie als Unternehmen qualitativ einen großen Schritt nach vorne bringt.

Fachlich wird das Seminar geleitet durch Sven Tiedemann.

## Zielgruppe des Seminars

Verladeverantwortliche Personen, Unternehmer, Betriebsleiter, Logistikleiter, Spediteure, Fahrer, Disponent, Einkäufer.

## Seminarvoraussetzung

Erstausbildung zum Thema Ladungssicherung im Landverkehr nach VDI 2700a

## Schulungsort / Uhrzeiten

Schulungsort ist das Schulungsgebäude der G & H GmbH Rothschenk, Industriestraße 8-10 in 97239 Aub, am 09. März 2012, Beginn 9:00 Uhr.

## Übernachtungen

Sofern eine Übernachtung gewünscht wird, helfen wir bei der Zimmervermittlung gerne weiter.

## Referenten

Herr Dipl. Ing. Sven Tiedemann – EUROSAFE/Hanau  
Sachverständiger für Verpackung, Ladungssicherung (einschl. GG) im  
Land- und Seeverkehr

## Kosten

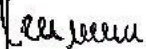
Die Kosten belaufen sich auf 290,- €/Person. Diese Dienstleistung ist aufgrund der behördlichen Anerkennung der Fa. EUROSAFE als Ausbildungsstätte von der Mehrwertsteuer befreit.

Hierin ist beinhaltet: Seminargebühr, Mittagessen, Kaffee, Teilnehmerunterlagen, Teilnehmerzertifikat.

## Organisation, Anmeldung und Rückfragen

Für organisatorische Fragen steht Ihnen Frau Cornelia Utermöhlen zur Verfügung. Eine Anmeldung können Sie per Fax (09335-971515) oder Email [conny.uterhoehlen@rothschenk.de](mailto:conny.uterhoehlen@rothschenk.de) zusenden. Weitere Infos und Details gehen Ihnen noch rechtzeitig vor dem Seminar zu.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Neumann

Ladungssicherung im Container nach CTU-Packrichtlinie  
Seminar am 09. März 2012 in Aub

- |  |                     |
|--|---------------------|
| 1. Rechtliche Grundlagen (1,3 UE)                          | 09:00 bis 10:00 Uhr |
| • Containerpackrichtlinie (CTU)                            |                     |
| 2. Physikalische Grundlagen (1,3 UE)                       | 10:00 bis 11:00 Uhr |
| • Auswirkung der Kräfte                                    |                     |
| • Massenkräfte   |                     |
| • Fliehkraft   |                     |
| • Reibkraft  |                     |
| • Schwerpunkt  |                     |
| • Standfestigkeit auf Seeschiffen                          |                     |
| 3. Anforderungen an den Container (1 ,3 UE)                | 11:00 bis 12:15 Uhr |
| • Belastbarkeit der Stirnwand, Seitenwänden, Zurrpunkten   |                     |
| • Bodenbelastbarkeit                                       |                     |
| • Bodenbeschaffenheit                                      |                     |
| • Lastverteilung   |                     |
| 4. Arten der Ladungssicherung (0,7 UE)                     | 12:15 bis 12:45 Uhr |
| • Formschlüssige Sicherung                                 |                     |
| • Kraftschlüssige Sicherung                                |                     |
| • und Kombination beider Sicherungen                       |                     |
| <br>Mittagspause 12:45 – 13:30 Uhr                         |                     |
| 5. Ermittlung der erforderlichen Sicherungskräfte (0,7 UE) | 13:30 bis 14:00 Uhr |
| • Niederzurren   |                     |
| • Direktzurren z.B. Diagonalzurren                         |                     |
| • Standfestigkeit  |                     |
| • Abstützungen mit Holz                                    |                     |
| 6. Hilfsmittel zur Ladungssicherung (0,7 UE)               | 14:00 bis 14:30 Uhr |
| • Sperrbalken  |                     |
| • Keile  |                     |
| • Antirutschmatten   |                     |
| • Staupolster usw.   |                     |
| 7. Praktische Übungen (4 UE)                               | 14:30 bis 17:30 Uhr |
| • Blocken mit Holz, Airbags und anderen Mitteln            |                     |
| • Staubeispiele im Container                               |                     |
| 8. Test / Abschlussbesprechung                             | 17:30 bis 18:00 Uhr |
| • Ausgabe der Zertifikate                                  |                     |